



Südbadischer Sportschützenverband e.V.

AUSSCHREIBUNG LANDESMEISTERSCHAFT 2024

Stand: 01. November 2023



1 Veranstalter

Südbadischer Sportschützenverband e.V. (SBSV)
Im Lehbühl 2, 77652 Offenburg

Vorwort:

Die in dieser Ausschreibung genannten Personenbezeichnungen umfassen gleichermaßen alle Geschlechter. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde auf die ausdrückliche Nennung aller Geschlechter verzichtet.

Austragungstermine, lt. Anlage 1

Wettbewerbe und Klassen lt. Anlage 3

Austragungsorte und Meldetermine lt. Terminplan.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Klassen, die mit den klein geschriebenen Buchstaben "m oder e" gekennzeichnet sind nur bis zur Landesmeisterschaft ausgetragen werden.

Teilnahmeberechtigung für Landesmeisterschaft und Rahmenwettkampfprogramme:

Teilnahmeberechtigt sind alle Schützen, die an den vorgeschalteten Meisterschaften des Deutschen Schützenbundes (SpoO 0.9.3.3) teilgenommen haben und für die das Startgeld zur Landesmeisterschaft entrichtet wurde und die im Besitz einer gültigen Startkarte sind.

Die Startgelder sind vor dem Beginn der Meisterschaften zu entrichten. Haben sich Schützen beim Kreis abgemeldet und werden diese trotzdem an den Landesverband weitergemeldet besteht kein Recht die Zahlungssumme zu kürzen.

Startgelder sind Reuegelder

Meldetermine für Anträge Startberechtigung, zum jeweiligen Zeitpunkt muss das Mitglied beim SBSV als Mitglied gemeldet sein.

Meldungen bis zum 30.11.2023 berechtigen zum Start in allen Kugeldisziplinen

Später gemeldete Mitglieder erhalten keine Startberechtigung für das Sportjahr 2024.

Bei Anmeldung der Mitgliedschaft als Zweitverein, (Zweitverein trifft dann zu wenn das gemeldete Mitglied bereits Mitglied in einem dem DSB angemeldeten Verein ist unabhängig in welchem Landesverband) gelten die Meldetermine als letzter möglicher Meldetermin für die jeweilige Disziplin. Mit dieser Meldung muss auch die Starterklärung abgegeben werden.

Meldeverfahren zur Landesmeisterschaft:

Die Kreissportleiter leiten dem Landessportleiter vor Beginn der Kreismeisterschaft einen Terminplan, aus dem Datum, Wettkampforte, Disziplin und Klassen der Austragung der Kreismeisterschaft hervorgeht, zu. Die Kreissportleiter sind verpflichtet **nach Abschluss eines Wochenendes** die Meldungen bis spätestens zwei Tage danach an die entsprechenden Sachbearbeiter einzusenden.

Bestandteil dieser Meldungen sind die Daten der Kreismeisterschaft ohne die Schützen und Schützinnen, die sich zur Landesmeisterschaft abgemeldet haben. Weiterhin ist das entsprechende Protokoll der Meldung sowie die Abmeldedatei einzusenden.

Es werden nur Einzelergebnisse an den Landesverband gemeldet!



Werden in einer Disziplin keine Kreismeisterschaften durchgeführt, so ist den betroffenen Schützen Gelegenheit zu geben auf Antrag beim Kreissportleiter nach SpoO Ziffer 0.9.4.1 ein Qualifikationsergebnis zur Landesmeisterschaft zu erlangen. Wird das nicht in Anspruch genommen, kann das Meldeergebnis zur Kreismeisterschaft verwendet werden.

Eine Meldung zur Landesmeisterschaft Wurfscheiben Trap ist nur gestattet, wenn die Kreismeisterschaft auf einer olympischen 15 Maschinen Anlage durchgeführt wird. Nichteinhaltung führt zur Disqualifikation aller Meldungen.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Meldung trägt der Kreis die alleinige Verantwortung.

Sollte dieser Ablauf nicht eingehalten werden und Disziplinen und Klassen bis zum Meldeschluss nicht gemeldet werden, besteht kein Anrecht auf Teilnahme an den Landesmeisterschaften.

Zu den Landesmeisterschaften werden in allen Disziplinen nur Daten aus dem Wettkampfprogramm Shooter 3 weiterverarbeitet. Es werden keine Daten aus anderen Programmen verarbeitet.

Die Sachbearbeiter sind **nicht** verpflichtet die Meldungen zu überprüfen.

Die Kreissportleiter melden jeweils am Ende des Wettkampftages die Ergebnisse per Funktion aus dem Wettkampfprogramm Shooter 3 an die von SBSV zur Verfügung gestellte Onlinedatenbank. Der Link zur Onlinedatenbank wird auf den Homepages der Schützenkreise und des SBSV veröffentlicht, so dass man jederzeit die aktuellen Wettkampftage im Internet tagesaktuell ansehen kann.

Sachbearbeiter

für Wettbewerbe nach Sportordnung 1,2,3,4,5,7,9 und 10 an:

**Dieter Schweinlin, Keltenstr. 5, 79379 Müllheim
Telefon: 07631- 5987 , E-Mail: dieter.schweinlin@t-online.de**

Abmeldungen zur Landesmeisterschaft:

Schützen, die sich für die Landesmeisterschaft abmelden, melden sich am Wettkampftag bei den Kreismeisterschaften ab, als Nachweis hierfür gilt der Ausdruck aus dem Wettkampfprogramm

Nachträgliche Abmeldungen zur Landesmeisterschaft müssen **bis zu den jeweiligen Meldeterminen** der Kreise zur Landesmeisterschaft beim Landesverband vorliegen. Später eingehende Abmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. **Das daraus anfallende Startgeld ist zu entrichten.**



Abweichende Ausführungen zu den Wettbewerben:

Teil 1 Gewehr

Bei Auflagedisziplinen in 10m und 50m, bei 100m ab LM, erfolgt die Wertung bei den in Zehntel.

Bei Luftgewehr, Luftgewehr liegend und KK liegend erfolgt die Wertung in Zehntel

1.01 Luftgewehr Dreistellung SpoO. Teil 1 Regel 1.20 -

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

Schülerklasse Luftgewehr 3-Stlg 3 X 20 Schuss Jugendklasse Luftgewehr 3-Stlg. 3 X 20 Schuss

Schüler- /Jugendklasse 60 Schuss in der Zeit von 105 Minuten aufgeteilt in: Kniend 35 Minuten incl. Probe/Vorbereitung Liegend 30 Minuten incl. Probe/Vorbereitung Stehend 40 Minuten incl. Probe/Vorbereitung Umbauzeit jeweils 5 Minuten beim Wechsel der Stellung
--

1.02 KK- 3 x 20 - SpoO. Teil 1 Regel 1.40 -

Schüler die eine Ausnahmegenehmigung (§ 27) für das Schießen mit sonstigen Schusswaffen vorlegen können erhalten eine Startgenehmigung bis zur LM und können bei der Jugend als Einzelschützen starten.

1.03 Unterhebelgewehr -SpoO. Teil 1 Regel 1.57

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

Zugelassen sind Unterhebelgewehre „mit Röhrenmagazin“ die mindestens 5 Patronen aufnehmen.

Wettbewerb Disziplin II (1.57):

Unterhebelrepetiergewehr für Zentralfeuermunition

Munition Disziplin II;

Handelsübliche (auch selbstgeladene)
Zentralfeuermunition $\leq 11,63\text{mm}$ (.45) mm (Kurzwapfenpatronen)

Wertung Disziplin II:

Bei angeschossenen Ringen muss die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen (Zentrumswertung). Sind mehr als die zulässige Anzahl der Treffer auf einer Scheibe vorhanden und lässt sich deren Herkunft nicht einwandfrei klären, so werden die schlechtesten Schüsse gewertet. Ergebnisgleichheit wird nach SpoO Regel 0.12.1. entschieden.

Weitere Ausführungen siehe SpoO Teil 1 Regel 1.56



1.04 Kleinkaliber – Liegendkampf - SpoO. Teil 1 Regel 1.80 -

Schüler die eine Ausnahmegenehmigung (§ 27) für das Schießen mit sonstigen Schusswaffen vorlegen können; erhalten eine Startgenehmigung bis zur LM und können bei der Jugend als Einzelschützen starten.

1.05 Ordonnanzgewehr-Liegendkampf 100 Meter - SpoO. Teil 1 –

Regel 1.97o offene Visierung; Regel 1.97g geschlossene Visierung

Zugelassen sind Einzel- und Mehrlader im Kaliber: 6 - 8 mm

30 Schuss in der Gesamtzeit von 45 Minuten, inklusiv beliebige Anzahl von Probeschüssen vor dem ersten Wettkampfschuss.

Teil 2 Pistole

Bei Auflagedisziplinen in 10m erfolgt die Wertung in Zehntel

2.01 25m Schnellfeuerpistole - SpoO. Teil 2 Regel 2.30 -

Schüler die eine Ausnahmegenehmigung (§ 27) für das Schießen mit sonstigen Schusswaffen vorlegen können, erhalten eine Startgenehmigung bis zur LM und können bei den Junioren B als Einzelschützen starten.

2.02 25m Pistole - SpoO. Teil 2 Regel 2.40 -

Schüler die eine Ausnahmegenehmigung (§ 27) für das Schießen mit sonstigen Schusswaffen vorlegen können, erhalten eine Startgenehmigung bis zur LM und können bei der Jugend als Einzelschützen starten.



Teil 3 Wurfscheiben

3.01 Wurfscheibenschießen

Trap SpoO. Regel 3.10 – und Skeet SpoO. Regel 3.20

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

Jeder teilnehmende Verein, der mit mehr als 3 Schützen bei Trap, mit mehr als 1 Schütze bei Skeet und Doppeltrap bei der Meisterschaft vertreten ist, stellt einen qualifizierten Mitarbeiter zur Abwicklung einer reibungslosen Meisterschaft.

Geschossen werden 125 Wurfscheiben in 5 Serien zu je 25 Wurfscheiben,

Samstag = 3 Serien a 25 Wurfscheiben
Sonntag = 2 Serien a 25 Wurfscheiben.

Bei einer Teilnehmeranzahl von max. 12 Schützen werden alle 5 Serien an einem Tag durchgeführt.

Training:

Am Freitagnachmittag ab 14 Uhr. Trainingslimit je nach Beteiligung bis 50 Wurfscheiben.

Mannschaft

Vereine, die in einer Disziplin und Klasse (nach Ausschreibung) 3 oder mehr Starter haben, können eine Mannschaft melden.

**Mannschaftsmeldungen werden bis 1 Woche vor Start des Wettbewerbes entgegengenommen.
Mannschaftsummeldungen können am Schiesstag vor dem Start gemeldet werden.**

Die Auslosung der Startnummern, Rotteneinteilung und Startzeit, erfolgt nach Bekanntgabe der Limitzahlen. Es werden 42 Startkarten vergeben. Alle benötigten Informationen wie Startzeit, Rotte und Stand sind auf der Startkarte aufgelistet. **Schützen, die nicht rechtzeitig in der Rotte antreten, erhalten 3 Wurfscheiben Abzug.**

Ersatzschützen:

In der Disziplin Trap werden 8 Ersatzschützen nach Bekanntgabe der Limitzahlen und der Auslosung vordefiniert.

Die Ersatzschützen werden durch ihre Qualifikationsergebnisse und ihre Wettkampfklasse ausgelost und in der Ersatzschützenliste aufgenommen und bekannt gegeben.

Bei Abmeldung von Schützen oder bei nicht Antritt von Schützen am Wettkampftag haben die Ersatzschützen die Berechtigung die freien Startplätze einzunehmen.

Ersatzschütze 1 hat die höhere Startpriorität wie Ersatzschütze 2 usw.

Die Startkarte wird durch die Wettkampfleitung Vorort ausgestellt und das Startgeld eingezogen.



3.02 Wurfscheiben MIX Wettbewerbe

Trap-MIX SpoO. Regel 3.12 – und Skeet-MIX SpoO. Regel 3.22

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

Teilnehmer im Trap und Skeet können MIX-Teams melden bis 1 Woche vor Start des Wettbewerbes. Mannschaftsummeldungen können am Schiesstag vor dem Start gemeldet werden. Die ersten 75 Scheiben in Trap oder Skeet werden für das Team-Mix gewertet und an die Deutsche Meisterschaft gemeldet.

3.03 Doppeltrap SpoO. Regel 3.15 -

Einzelwettbewerb siehe Anlage 3

Geschossen werden in allen Klassen 150 Wurfscheiben.

Teil 5 Armbrust

5.01 Feldarmbrust- im Freien IAU 900

SpoO. Regel 5.43 -

Wird wegen zu geringer Teilnehmerzahl nur noch durchgemeldet an den DSB

Teil 7 Sonstiges

7.01. Sonstige - Startbestimmungen:

Alle Wettkampfklassen, die auch vom DSB ausgeschriebenen sind, werden unabhängig von der Anzahl der Meldungen durchgeführt.

Liegen in einer nicht vom DSB ausgeschriebenen Wettkampfklasse weniger als 5 Meldungen vor, so wird der zugehörige Wettkampf nicht durchgeführt.

Den betroffenen Schützen wird Gelegenheit gegeben, in der nächst-höheren Wettkampfklasse zu starten.

Ist in einem Wettbewerb eine Wettkampfklasse nicht ausgeschrieben, so steht es allen Schützen frei, sich für die Teilnahme der nach Schema 0.7.1.1 der SpoO. aufgezeigten nächsthöheren bzw. Leistungsstärkeren Wettkampfklasse zu entscheiden. Ist auch diese nicht ausgeschrieben, kann in der leistungsstärksten Klasse gestartet werden. Dies gilt auch für die Jugendklasse.

Die Anlage 3 der Ausschreibung ist zu beachten!

Jedoch nicht für die Schülerklassen. Für diese Klassen besteht Klassenbindung.

Ausnahme olympische Disziplinen 1.40, 1.80, 2.40 bis zur LM ohne Mannschaftsstartberechtigung siehe oben.

Für weibl. Teilnehmer ist die leistungsstärkste Klasse die Damenklasse!

Bei der Landesmeisterschaft können Vereine Mannschaften melden, wenn sich drei Starter oder Starterinnen in den ausgeschriebenen Klassen qualifiziert haben.



Starten Schützen deren Wettkampfklasse im Mannschaftswettbewerb nicht ausgeschrieben ist, in Mannschaftswettbewerben der höheren Wettkampfklasse, so werden deren Einzelergebnisse in denjenigen Wettkampfklassen gewertet, denen sie angehören.

7.02 Zulassung - Startbenachrichtigung:

Die Zulassung erfolgt unter Zugrundelegung der Ergebnisse aus den Kreismeisterschaften und der zur Verfügung stehenden Standkapazität. Die zur Landesmeisterschaft zugelassenen Schützen erhalten ihre Startbenachrichtigungen über ihren Verein.

Die dem Verband gemeldeten Verantwortlichen des Vereines erhalten über das Mitgliederportal auf die vom Verein hinterlegte E-Mail-Adresse die Startkarten zugesandt. Außerdem wird über die Verteilung auf der Home-Page informiert.

Der Versand der Rechnungen erfolgt auf dem Postweg.

Sollten sich Teilnehmer für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, müssen sie sich bei eventuellen Überschneidungen der Wettkampfzeiten entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.

In den Wettbewerben "Ordonnanzgewehr 1.58" und "Pistolen / Revolver 2.53, 2.55, 2.58, 2.59" melden die Kreise für die Qualifikation nur das Ergebnis des Vorkampfes.

7.03 Startberechtigung:

Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts **die Startkarte** sowie bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein **amtlicher Lichtbildausweis (Personalausweis/Reisepass oder Europäischer Feuerwaffenpass)** mitzuführen.

Diese Ausweise sind unaufgefordert vorzuzeigen. Siehe SpoO 0.7.3

Waffenrechtliche Ausnahmegenehmigungen sowie eine **gültige Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz** sind **unaufgefordert** vorzuzeigen. Können diese Dokumente nicht vorgelegt werden besteht keine Startberechtigung.

7.04 Waffen- und Bekleidungskontrollen:

Die Kontrolle der Waffen erfolgt an der durch Beschilderung gekennzeichneten Stelle.

Jeder Schütze ist für seine Druckluftkartusche alleine verantwortlich. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftungsansprüche gegen über Dritten ab. Ein Start mit einer abgelaufenen Druckluftkartusche ist nicht möglich.

Die Kontrolle der Bekleidung und sonstiger Ausrüstungsgegenstände erfolgt durch die zuständige Standaufsicht auf dem Schützenstand.

Nachkontrollen während des Schießens können lt. SpoO. vorgenommen werden. Wer nach Prüfung und Zulassung an der Waffe, Bekleidung oder Ausrüstung Veränderungen vornimmt, wird disqualifiziert.



7.05 Startgelder:

Startgeld ist Reuegeld

Die Startgelder werden von der Geschäftsstelle in Rechnung gestellt.

Die Rechnung muss bis zum Start der Schützen überwiesen sein.

Das Startgeld beträgt pro Einzelschütze/in und Wettbewerb:

Luftgewehr, Luftpistole und Luftgewehr Dreistellung	Schüler	€ 6,50
Luftgewehr, Luftpistole und Luftgewehr Dreistellung	Jugend	€ 8,50
Mix Team Luftgewehr und Luftpistole	Alle Klassen	€ 20.--
Luftgewehr, Luftpistole, LP Mehrk., LP Standard, Auflageschiessen 10m Zimmerstutzen, Armbrust 10m und 30m nat., LFD Scheibe 10m, Feldarmbrust	Alle anderen Klassen	€ 13,--
KK 100m, KK-Standard, KK-Liegend, KK-ZF und KK-Auflage, SpoPi Auflage, Freie Pistole, OSP, Sportpistole-KK, Stand-Pistole, LFD Scheibe 50m, Blasrohr	Alle Klassen	€ 14,--
Vorderlader Disziplinen	Alle Klassen	€ 15,--
KK-Freie-Waffe, Armbrust 30m intern, Unterhebelgewehr, Ordonnanzgewehr GK-Pistole/-Revolver 2.53 – 2.59, Zentralf.-Pistole .30/.38	Alle Klassen	€ 19,--
300m Wettbewerbe	Alle Klassen	€ 33,--
Trap, und Skeet	Schüler	€ 40,--
Trap, Doppeltrap und Skeet	Alle anderen Klassen	€ 46,--
Mannschaftsstartgeld für alle Wettbewerbe und Klassen		€ 18,--



7.06 Auszeichnungen:

Einzelauszeichnung:

An die drei Erstplatzierten je Disziplin und Klasse.

Mannschaftsauszeichnungen:

An die Mannschaftsschützen der drei ersten Mannschaften je Disziplin und Klasse,

7.07 Siegerehrung:

Die Siegerehrung ist ein Bestandteil der Landesmeisterschaft und findet jeweils nach Ende des Schießens statt. Genaue Zeiten werden durch Aushang bekannt gegeben.

Nimmt ein Schütze an der Siegerehrung nicht teil, so hat er keinen Anspruch auf Urkunde und Medaille.

Ihm wird die Gelegenheit gegeben bis zum 01.10.2024 seine Urkunde auf der Geschäftsstelle anzufordern, soweit diese nicht von Vereinskollegen bereits an den nachfolgenden Wettkampftagen mitgenommen wurden.

Der Verband ist nicht verantwortlich für den weiteren Verbleib.

Bei Einsendung eines ausreichend frankierten Rückumschlag in Größe DIN A4, erfolgt die Zusendung, ansonsten besteht kein Anspruch auf die Zusendung der Urkunde.

7.08 Zulassung zur Deutschen Meisterschaft:

Schützen, die an der Deutschen Meisterschaft nicht teilnehmen wollen, müssen sich bei der Landesmeisterschaft schriftlich (bes. Formular) abmelden. Die Abmeldung muss am Tag des Wettkampfes erfolgen.

Alle Schützen und Mannschaften, die der Weitermeldung nicht widersprochen haben, werden vom Landesverband an den Deutschen Schützenbund gemeldet.

Startgelder zu den Deutschen-Meisterschaften werden (außer in der Schülerklasse) den Vereinen in Rechnung gestellt.

Für die Schüler übernimmt der Landesverband die Startgelder bei der Deutschen-Meisterschaft.

7.09 Landesschützenkönig:

siehe separate Ausschreibung



Teil 8 allgemeine Bestimmungen:

8.01

Jeder Teilnehmer anerkennt durch die Teilnahme die Bestimmungen dieser Ausschreibung. Wer durch ungebührliches Verhalten gegenüber den Schützen oder den Mitarbeitern den Ablauf der Meisterschaft stört, kann vom Stand verwiesen und disqualifiziert werden.

8.02

Differenzen, die sich aus der Einberufung ergeben, sind vom betroffenen Schützen oder durch seinen Verein sofort mit dem jeweiligen Sachbearbeiter (Schießleiter) zu klären.

8.03

Für Einsprüche jeglicher Art wird eine Gebühr von 20,00 Euro erhoben.

8.04

Das Kampfgericht und Berufungsgericht (Jury) werden vom Landesverband als Veranstalter bestimmt. Die Namen der Vorsitzenden und Beigeordneten werden durch Aushang bekannt gegeben. Sie halten sich auf Abruf bereit.

8.05

Die Ausgabe der Wettkampfscheiben erfolgt auf oder vor dem Schießstand gegen Vorlage der Startbenachrichtigung. Jeder Schütze ist für die ihm übergebenen Scheiben selbst verantwortlich und hat diese vor Beginn des Wettkampfes nachzuzählen. Nach Beendigung des Wettkampfes sind die Scheiben am Schützenstand niederzulegen. Sie werden von der Aufsicht eingesammelt.

8.06

Jeder Schütze hat dafür zu sorgen, dass die Sicherheit nach SpoO Regel 0.2. ff eingehalten ist.

Wir weisen besonders darauf hin, dass in allen Sportgeräten eine Sicherheitsfahne eingebracht werden muss. Bei Luftgewehr und Luftpistole muss ein Sicherheitsfaden durch den Lauf gesteckt sein.

Der Transport der Sportgeräte auf der Schiessanlage hat grundsätzlich in geschlossenen Behältnissen zu erfolgen.

8.07

Im Bereich Vorderlader sind während des Schießens Zündhütchen und Zündkraut abzudecken.

8.08

Für die nicht besonders aufgeführten Bestimmungen ist die SpoO. des Deutschen Schützenbundes verbindlich.

Die aktuelle Ausgabe der Sportordnung des DSB hat Gültigkeit.



8.09

Die Anlagen 1 bis 3 sind Bestandteile dieser Ausschreibung.

8.10

Datenschutz

„Mit der Meldung **zu** Veranstaltungen des DSB erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der Verarbeitung der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten, unter der Angabe von Namen, Vereinsname, Verbandszugehörigkeit, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer, Startzeiten und erzielten Ergebnissen einverstanden.

Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, sowie der Erstellung und Veröffentlichung von Fotos in Aushängen, im Internet, in Sozialen Medien und in weiteren Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen ein.

Aufgrund des berechtigten Interesses des Ausrichters an diesen Ergebnislisten sowie Fotos vom Wettbewerb und / oder Siegertreppchen für die Dokumentation bzw. Bewerbung des Sports in der Öffentlichkeit, besteht auch im Nachhinein kein Anspruch der Teilnehmer zur Löschung ihrer persönlichen Daten aus diesen Ergebnislisten bzw. von Fotos, die im Zusammenhang mit dem Wettkampf gefertigt und veröffentlicht wurden.

Teilnehmer, die gegen diese Veröffentlichung im Nachhinein Widerspruch einlegen, werden disqualifiziert. Die Ergebnislisten werden bei einem Widerspruch gegen die Veröffentlichung nicht geändert, sie bleiben bestehen.

Teil 9 Vorschießen:

Vorschießen auf Grund einer höherrangigen Einladung / Mitarbeiter SBSV

Eine solche Maßnahme ist beim zuständigen Sachbearbeiter im Landesverband mittels schriftlichen Antrags und dem Nachweis der Verhinderung zu beantragen.

Der Antrag ist spätestens 2 Wochen vor dem betreffenden Wettkampftag an den zuständigen Sachbearbeiter zu stellen.

Wird ein Schütze am Tage der Landesmeisterschaft vom DSB oder SBSV mittels Einladung zu einer anderen Veranstaltung einberufen, so ist ihm Gelegenheit zu geben, unter Aufsicht des Landesverbandes vorzuschießen.

Schützen die an höherrangigen Wettbewerben teilnehmen, müssen am Wettkampftag die Ergebnisse bis spätestens 12:00 Uhr zur Erfassung melden. Ergebnisse die bis zu diesem Zeitpunkt nicht vorliegen, werden nicht berücksichtigt.

Es ist nicht Aufgabe des Wettkampfleiters die Ergebnisse abzufragen

Das Ergebnis des Vorschießens wird in die Rangliste aufgenommen und der Schütze ist Medaillen empfangsberechtigt.



Teil 10 Verhinderung am Wettkampftag

Bei Verhinderung eines Teilnehmers hat er die Möglichkeit bei einer durch den Landesverband genehmigten Veranstaltung ein Ergebnis zu erzielen, das dann als Qualifikationsergebnis zur Deutschen Meisterschaft weitergemeldet wird.

Eine solche Maßnahme ist beim zuständigen Sachbearbeiter im Landesverband mittels schriftlichen Antrags und dem Nachweis der Verhinderung zu beantragen.

Der Antrag ist spätestens 2 Wochen vor dem betreffenden Wettkampftag an den zuständigen Sachbearbeiter zu stellen.

Für jede Disziplin ist ein gesonderter Antrag zu stellen.

**Eine Bearbeitungsgebühr von 50.- Euro je Antrag und Disziplin wird erhoben.
In den Disziplinen Wurfscheibe beträgt diese Gebühr 100.- Euro.**

Der zuständige Sachbearbeiter entscheidet dann, wann und wo das Qualifikationsergebnis erzielt werden kann. Des Weiteren entscheidet der Sachbearbeiter über Ausnahmen zu dieser Regelung.

Sollten für die Maßnahme dem Schützen weitere Kosten entstehen sind diese selbst zu tragen.

Ist ein solcher Schütze Mannschaftsmitglied, so ist die Mannschaft mit dem Antrag zu benennen, er/sie kann aus der Mannschaft nicht mehr ausgewechselt werden.

Wertung

Schützen die auf diese Weise ein Qualifikationsergebnis erzielen und Mannschaften, in denen sie Mitglied sind, werden in der Rangliste als AK geführt. Die Ergebnisse dienen nur zur Weitermeldung an den Deutschen Schützenbund.

Diese Regelung gilt für alle Klassen.

Teil 11 Änderungsvorbehalt:

Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

gez.: Patrick Scheel
Präsident
Offenburg, den 01.11.2023

gez.: Dieter Schweinlin
Vizepräsident Wettkampfororganisation



Änderungsindex

29.07.2012	Meldetermine neu festgelegt	Sportkommission / Richard Fellner
	Text Zweitmitgliedschaft neu Formuliert	
	Sachbearbeiter geändert	
	Ziffer 1.09 KK 100m ZF Auflage neu als Wettkampf aufgenommen	
	Ziffer 6.01 und 6.02 Anmerkungen Langbogen hinzugefügt	
	Ziffer 6.03 Beschreibung Ablauf Finale	
	Teil 10 Uhrzeit geändert	
	Unterzeichner und Gültigkeitsdatum geändert	
	Textformulierungen teilweise angepasst, keine Veränderungen	
01.08.2012	Änderungsindex hinzugefügt	Richard Fellner
01.08.2012	Layout angepasst, Ausschreibung nach Disziplin Kennzeichnung eingeteilt, Kennziffern neu durchgeführt	Richard Fellner
01.09.2013	Änderungen der neuen SpoO eingearbeitet	Sportkommission / Dieter Schweinlin
01.09.2014	Änderungen aus der Sportkommission eingearbeitet	Dieter Schweinlin
01.07.2015	Grundsätzliche Überarbeitung	Dieter Schweinlin
01.10.2015	Grundsätzliche Überarbeitung	Sportkommission
01.10.2016	Grundsätzliche Überarbeitung	Sportkommission
24.09.2017	Grundsätzliche Überarbeitung, Einarbeitung Bogen 3D	Sportkommission
23.09.2018	Grundsätzliche Überarbeitung Einarbeitung Datenschutz	Sportkommission
22.09.2019	Grundsätzliche Überarbeitung Änderung Vorschießen	Sportkommission
25.10.2019	Änderungen aus der Sportkommission eingearbeitet	Dieter Schweinlin
01.10.2020	Überarbeitung wegen eigenständiger Ausschreibung für Bogen	Dieter Schweinlin
27.11.2020	Einarbeitung der DSB Ausschreibung für Unterhebelgewehre	Dieter Schweinlin
19.09.2021	Grundsätzliche Überarbeitung	Dieter Schweinlin
25.09.2022	Grundsätzliche Überarbeitung	Sportausschuss / Dieter Schweinlin
24.09.2023	Grundsätzliche Überarbeitung	Sportausschuss / Dieter Schweinlin